

Frau Bezirksverordnete Susanne Kühne
Linksfraktion

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

die Bezirksbürgermeisterin

Kleine Anfrage 1112/IX

über

Grundschule am Weißensee

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Rund 630 Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Weißensee besuchen seit 2018 das Ausweichgebäude in der Falkenberger Straße, für das ursprünglich ein Abriss geplant war. Grund für den Besuch des Ausweichgebäudes ist die Sanierung des historischen Gebäudes in der Amalienstr., direkt am Weißen See. In den letzten Jahren kam es immer wieder zu Verschiebungen des anvisierten Einzugstermins. Ich frage das Bezirksamt daher:

1. Wann war der ursprüngliche Eröffnungstermin geplant?

Gemäß ursprünglicher Bauablaufplanung war die Fertigstellung im September 2021 avisiert. Bauablaufplanungen werden situationsbedingt angepasst.

2. Wie oft wurde die Eröffnung seitdem verschoben und aus welchen konkreten Gründen? Bitte um Nennung der jeweiligen Termine und Gründe für die jeweilige Verschiebung.

Der Bauablaufplan wurde insgesamt fünfmal angepasst:

Fertigstellungstermin	Grund der Verschiebung
Ostern 2024	<p>Unstimmigkeiten bei der denkmalgerechten Ausführung des Innenputzes führten zu einem durch die untere Denkmalbehörde ausgesprochenen offiziellen Baustopp am 23.04.2021. Nach aufwendiger Klärung der denkmalrechtlichen Belange wurde der Baustopp am 02.02.2022 formal von der unteren Denkmalbehörde aufgehoben. Nach Wiederanlauf der Baumaßnahme war die Fertigstellung für Ostern 2024 geplant.</p>
Ostern 2025	<p>Die Verschiebung der Bauzeit hatte monetären Unstimmigkeiten mit nahezu allen Gewerken zur Folge. Die Firmen befanden sich nicht mehr innerhalb der vereinbarten Vertragsfristen und waren somit nicht mehr an die vereinbarten Preise und Ausführungsfristen gebunden. Die Baumaßnahme hatte zunehmend mit nicht leistenden bzw. säumigen Firmen zu tun. In der Folge waren zahlreiche Vertragsaufhebungen, Kündigungen und Neuausschreibungen erforderlich. Umfangreiche, teils langwierige Nachtragsverhandlungen mit Firmen erschwerten in hohem Maße die Festlegung von neuen, verbindlichen Ausführungsterminen und somit Erstellung aktueller Bauablaufpläne und die Benennung von Fertigstellungsterminen. Im September 2023 ist man noch von einer Fertigstellung zu Ostern 2025 ausgegangen.</p>

Sommer 2025	Hinzu kommen die Corona-Krise und die Kriegssituation in der Ukraine, gestiegene Energie- und Materialkosten, sowie bedingte Material- und Lieferengpässe als Auslöser für weitere Terminverschiebungen. Im November 2024 wurde die geplante Fertigstellung auf Sommer 2025 verschoben.
Oktober 2025	Mit dem Terminplan von Juli 2025 wurde die geplante Fertigstellung aus o.g. Gründen noch einmal auf Oktober 2025 verschoben.
1. Quartal 2026	<p>Nach erneuter Prüfung des Baufortschritts im September 2025 kann die Fertigstellung im Oktober 2025 nicht eingehalten werden. Hauptsächliche Gründe hierfür sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lieferverzögerungen und Materialengpässe (Fenster, Türen, technische Anlagen, Bodenbeläge, Fliesen). ○ Witterungsbedingte Einschränkungen (Starkregen, extreme Temperaturen). ○ Personelle Engpässe bei Fachfirmen (u. a. Ausfälle, Nichteinhaltung von Absprachen) ○ Schäden durch Vandalismus. <p>Mit dem Bautenstand im November 2025 soll eine neue Einschätzung zum möglichen Fertigstellungstermin erfolgen. Ein verbindlicher Fertigstellungstermin ist max. 8 Wochen vor Fertigstellung einschätzbar.</p>

3. Wann war bekannt, dass die zuletzt ursprünglich geplante Eröffnung nach den Herbstferien in 2025 verschoben werden sollte und wann wurde dies der Schulleitung und den Eltern schriftlich kommuniziert?

Anfang September 2025 hat das Bezirksamt von der erneuten Bauverzögerung erfahren und dies der Schulleitung am 15. September 2025 in einem Informationsschreiben mitgeteilt. Zwischenzeitlich wurden Möglichkeiten geprüft, ob eine Teilinbetriebnahme des Gebäudes in Erwägung zu ziehen wäre, um den geplanten Umzugstermin aufrecht erhalten zu können. Die sicherheitstechnischen Notwendigkeiten für eine solche Teilinbetriebnahme waren nicht gegeben.

4. Welcher Termin ist nun alternativ für eine Eröffnung der Schule vorgesehen und wann soll konkret ein Umzug stattfinden, bzw. wie kann der Prozess für eine Eröffnung beschleunigt werden und wie wird sichergestellt, dass dann auch tatsächlich eine Eröffnung stattfinden kann?

Die Übergabe der Grundschule am Weißen See ist für das 1. Quartal 2026 vorgesehen. Um den Baufortschritt in der Fertigstellung engmaschig zu begleiten und einen kontinuierlichen Informationsaustausch sicherzustellen, wird Anfang November ein Folgetermin mit den Bedarfsträgern (Schul- und Sportamt) stattfinden.

Ein konkreter Übergabetermin kann aufgrund der baulichen Umstände noch nicht langfristig festgelegt werden. Derzeit ist festzustellen, dass bei Baumaßnahmen in gewerksweiser Vergabe ein verlässlicher Bauablauf frühestens acht Wochen im Vorfeld prognostiziert werden kann.

Dies ist unter anderem auf Lieferungsverzögerungen sowie den Personalmangel bei den ausführenden Gewerken auf allen bezirklichen Baumaßnahmen zurückzuführen.

5. Gibt es für die Sanierungsarbeiten an der Grundschule Weißensee einen Koordinator Gewerke, bzw. eine Bauleitung? Falls nicht, wie werden die Gewerke koordiniert und überwacht und in welchem Umfang geschieht dies und wird dies als ausreichend erachtet? Falls nicht, welche Möglichkeiten sieht und ergreift das Bezirksamt, um die Gewerke bestmöglich zu koordinieren?

Ja, es gibt einen zuständigen Projektleiter seitens des Bezirksamts Pankow sowie eine externe Bauüberwachung vor Ort.

Fragen zum aktuellen Schulstandort Falkenberger Straße:

6. Wie ist der bauliche Zustand des Gebäudes? Können alle Räume genutzt werden? Wenn nein, warum nicht.

Seit Beginn der Nutzung im Jahre 2018 durch die Grundschule Weißensee ist das gesamte Erdgeschoss gesperrt, da dort die derzeitigen Anforderungen an den Brandschutz nicht erfüllt sind.

7. Wie oft und in welchen Abständen erfolgt eine Reinigung der Schule und der Sanitäreinrichtungen und sind diese Reinigungszyklen ausreichend? Falls nicht, welche Möglichkeiten sieht das Bezirksamt, die Reinigung nachzubessern?

Die Böden in den Klassenräumen werden 2- bis 3-mal pro Woche gereinigt. Sanitärbereiche werden täglich gereinigt. Sollte eine Reinigungsleistung nicht ausreichend sein, kann eine Zwischen- oder Sonderreinigung erfolgen.

8. Verfügt das Gebäude über ein intaktes Sicherheitssystem und gab es Einbrüche in der Vergangenheit?

Im Jahr 2025 wurden zwei Hausfriedensbrüche sowie ein Einbruch gemeldet. Fragen zur Sicherheit der Pankower Schulen werden generell in öffentlichen kleinen Anfragen nicht beantwortet.

Weitere Fragen:

9. Ist die Personalausstattung an der Schule ausreichend hinsichtlich der Hortbetreuung und Organisation an der Schule?

Diese Frage kann nicht durch das Schul- und Sportamt des Bezirksamtes beantwortet werden, da es sich hierbei um innere Schulangelegenheiten handelt.

Jörn Pasternack